

6. – 8. Februar 2019

DIALOG DER RELIGIONEN

Interkonfessionelle Gespräche in Museen für und mit Schüler_innen

Leitung: Marion Koch

Referenten: Özlem Nas, Dimitri Tukuser, Torsten Poschmann, Dr. Sven Nommensen

Vorläufiges Programm, Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 6.02.

13.30 Anreise, ankommen und einchecken (Gästehaus Rosenwall 16/Schünemannsche Mühle)

16.00 Auftakt: Begrüßung, Vorstellungsrunde, Übersicht über das Programm und Einführung in das Thema:

- Interreligiöser Dialog in (Kunst)museen: Voraussetzungen und Mehrwert
- Grundlegende Überlegungen zum Interreligiösen Dialog in Museen für die Zielgruppe Schüler_innen
- Zu welchen Objekten kann gearbeitet werden
- Rahmenbedingungen im Museum
- Kompetenzen der Kunstvermittler_innen für ein solches Format
- Das Konzept Dialog der Religionen an der Hamburgischen Kunsthalle
- Vorstellung der Materialien aus der Hamburger Kunsthalle

18.30 Abendessen (Haus 3)

19.30 Erfahrungsberichte der Teilnehmenden*

Donnerstag, 7.02.

8.00 Frühstück (Haus 3)

9.00 Exkursion nach Braunschweig: [Herzog Anton Ulrich Museum](#) und [Braunschweigisches Landesmuseum](#)

10.00 Workshop: Konzeptentwicklung für einen interreligiösen Austausch in der Sammlungen der Museen zu den Themekomplexen

- »Sündenfall« (Verhältnis der Geschlechter in den Religionen // Liebe und Erotik)
- »Initiationsriten« (Beschneidung / Taufe / welche Rituale oder Ereignisse gibt es, in die Gesellschaft der Erwachsenen aufgenommen zu werden)
- »Tod und Jenseitsvorstellungen« und/oder:
- »Vergänglichkeit / Zeit«

12.30 Mittagspause

14.00 Weiterarbeit in Workshops

17.00 Reflexion und Auswertung der Ergebnisse aus den Workshops und Austausch mit Özlem Nas und Dimitri Tukuser

18.30 Rückfahrt nach Wolfenbüttel

19.30 Abendessen, anschließend Erfahrungsaustausch

Freitag, 8.02.

8.00 Frühstück

9.00 Auswertung der Workshops auf Übertragbarkeit der Erfahrungen und Erkenntnisse für die eigene Vermittlungsarbeit am Museum

11.30 Abschlussrunde und Seminarauswertung.

12.30 Mittagessen

ca. 14.00 Ende des Seminars

* Für dieses Seminar sind Sie gebeten, über Ihre eigenen Erfahrungen im Zusammenhang mit interreligiösen Gesprächen oder aus ähnlichen Zusammenhängen zu berichten. Sie können sich dabei sowohl auf konkrete Projektzusammenhängen beziehen, ebenso sind für diese Runde auch interessant Fragestellungen und Herausforderungen, die für Sie von besonderer Bedeutung in Ihren Arbeitszusammenhängen sind. Der Abend steht uns dafür in Form eines informellen Erfahrungsaustausches zur Verfügung.

Sollten Sie vorab schon wissen, zu welchem Thema Sie berichten wollen, skizzieren Sie dies bitte (Stichworte reichen aus) und schicken dies direkt an info@marionkoch-kunstdialoge.de.

Die Referent_innen:

Marion Koch M.A. Studium der Bildenden Kunst und Pädagogik, Magisterstudium der Europäischen Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Philosophie. Freie Mitarbeiterin im Bereich der Bildung und Vermittlung an der Hamburger Kunsthalle und am Bucerius Kunst Forum. Thematischer Schwerpunkt ist der interreligiöse/interkulturelle Dialog sowie partizipative Ansätze in der Museumsarbeit: www.marionkoch-kunstdialoge.de.

Özlem Nas: Referentin für Lehrerfortbildung für das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und Fortbildnerin für Religionslehrkräfte in Kooperation mit dem Pädagogisch Theologischen Institut der Nordkirche. Özlem Nas ist Mediatorin und Trainerin für interkulturelle Kompetenz und Kommunikation mit dem Schwerpunkt Islam.

Dimitri Tukuser: Vorsitzender der liberalen jüdischen Gemeinde Wolfsburg.

Dr. Sven Nommensen leitet die Abteilung Museumspädagogik am Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig. www.3landesmuseen.de/Herzog-Anton-Ulrich-Museum.304.0.html.

Torsten Poschmann M.A. sind Mitarbeiter der Museumspädagogik im Braunschweigischen Landesmuseum: www.3landesmuseen.de/Braunschweigisches-Landesmuseum.183.0.html.